

Kalenderwoche 20/2019 - MS - Progressive MS: Was kann helfen?

Progressive MS: Was kann helfen?

Für die chronisch fortschreitenden Formen der MS gibt es bisher noch keine ausreichenden Behandlungsmöglichkeiten, um die Erkrankung zum Stillstand zu bringen.

Britische Wissenschaftler sind überzeugt, dass bestimmte Biomarker im Liquor helfen könnten, für Menschen mit stetig voranschreitenden MS-Verläufen geeignete krankheitsmodifizierende Immuntherapien auszuwählen. Sie berichten von zwei Patienten, bei denen durch die Behandlung mit Cladribin eine Besserung erzielt werden konnte - was sich auch in den Biomarkern zeigte. Die Wissenschaftler sprechen sich daher für Behandlungsversuche mit Immuntherapien aus - z. B. mit Cladribin.

Hilft eine spezielle Fettsäure, den Verlust von Gehirnzellen zu verlangsamen?

Ein Problem bei progredienten Verläufen der MS ist der Verlust an Gehirnvolumen: Gehen zunehmend Gehirnzellen verloren, schrumpft das Gehirn. Bis zu einem gewissen Teil können die verbleibenden Zellen diesen Verlust ausgleichen, aber irgendwann sind die Ressourcen erschöpft und es kommt zu Beeinträchtigungen. Wissenschaftler untersuchen daher, ob die Einnahme einer speziellen Fettsäure den Schwund von Gehirnvolumen verlangsamen kann.

Hier die Studien im Detail:

- [Cladribin reduziert in zwei Fällen Krankheitsaktivität bei progressiver Multipler Sklerose](#)
- [Liponsäure scheint den Gehirnschwund bei sekundär progressiver MS zu verlangsamen](#)